

#DUAL Call zum Band 7

Digitale Lehre an der DHBW – The New normal?

ZHL-Schriftenreihe für die DHBW

Liebe Kolleg*innen,

die DHBW hat in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Wandel in der Art und Weise, wie Lehre gestaltet und vermittelt wird, durchlaufen. Die etablierten digitalen Technologien und die beschleunigte Digitalisierung von Prozessen haben sowohl neue Möglichkeiten, als auch komplexe Herausforderungen für Lehrende und Lernende an der DHBW geschaffen. Dieser Wandel geht jedoch über technische Aspekte hinaus und führt zu einem grundlegenden Kulturwandel, der erforscht und verstanden werden muss. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen laden wir Bildungsforschende und Lehrende dazu ein, mit uns den nächsten Sammelband zum Thema "**Digitale Lehre an der DHBW – The New Normal?**" zu gestalten.

Ziel des Sammelbands ist es, einen umfassenden Überblick über die Auswirkungen und Potenziale der digitalen Lehre an der DHBW zu bieten und gleichzeitig den Kulturwandel zu beleuchten, der mit der Integration digitaler Lehrmethoden in die Organisation einhergeht. Wir möchten sowohl Erfahrungen und Best Practices aus verschiedenen Studiengängen und Fachbereichen, als auch theoretische und methodische Perspektiven auf das Thema einbeziehen. Der Sammelband soll einen interdisziplinären Ansatz verfolgen und verschiedene Aspekte der digitalen Lehre an der DHBW beleuchten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Theoretische Betrachtung digitaler Lehr-Lerninnovationen anhand verschiedener (fach-)didaktischer Theorien, mit dem Fokus auf Veränderungen der Lehr-Lernaktivitäten von Studierenden und Lehrenden
- Reflexion des Einsatzes von nützlichen Tools/ Softwarelösungen/ Anwendungen: Betrachtung der didaktischen Relevanz für den Aufbau von bestimmten Kompetenzbereichen oder Future Skills bei Studierenden im Bachelor und Master

- Qualitätssicherung, Evaluation und wissenschaftsgestützte Weiterentwicklung digitaler Lehrformate
- Reflexionen zur Auswirkungen der Digitalisierung auf die Rolle der Lehrenden und Lernenden, das Studienmodell und auf die Kultur der Organisation DHBW
- Organisationstheoretisch oder didaktisch verortete Best-Practice Berichte zu Projekten digitaler Lehre und Lehrorganisation

Um ein breites Spektrum an Perspektiven auf das Thema abzudecken, sind sowohl empirische Forschungsarbeiten als auch praxisorientierte Beiträge, Fallstudien, Reflexionen, interdisziplinäre Ansätze sehr willkommen.

Diese Themenliste ist keinesfalls vollständig, sondern soll nur eine erste Orientierung bieten. Gerne können Sie weitere Ideen „Out of the box“ vorstellen. Wichtig ist uns eine praxisnahe, aber doch reflektierte Betrachtung, welche immanent die Besonderheiten der Lehre/des Lehrsupports an der DHBW thematisieren und verdeutlichen. Ihre Ansätze und Ideen sollen Kolleg*innen inspirieren, zum Dialog anregen, Anleitungen geben, Einblicke in Ihre Arbeit gewähren, Netzwerke entstehen lassen und grundsätzliche Impulse für die digitalisierungs-gestützte Lehre und Lehrsupport an der DHBW setzen.

Schreibwerkstatt #DUAL

Auch in diesem Jahr begleiten wir die Schriftenreihe mit einer extern moderierten Schreibwerkstatt.

Das ist für Sie die Möglichkeit, sich individuell in Ihrem Schreibprozess beraten und unterstützen zu lassen sowie Ideen zum Scholarship of teaching and learning mit anderen zu diskutieren. Die Termine werden vermutlich im Oktober 2023 umgesetzt. Wir informieren Sie rechtzeitig.. Neben drei Impuls-Workshops ist auch Individualität durch persönliche Beratung vorgesehen.

Formale Aspekte

Die Beiträge sollen die Form eines kurzen wissenschaftlichen Beitrags mit Relevanz für die Praxis haben. Diese bestehen aus einer Einleitung zum Thema, einer theoretischen Betrachtung des Themas, einem Hauptteil (empirisch oder konzeptionell) und einem Fazit. Gefordert ist eine formal-sachliche Darstellung, im Vordergrund sollen wichtige Aspekte/Analysen mit Bezug zu aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen der jeweiligen Fachdisziplin stehen, die gerne durch praktische Beispiele veranschaulicht werden können.

In der Strukturierung sind Sie im Rahmen dieser Vorgaben frei. Bitte verzichten Sie auf eine Zusammenfassung (Summary), Danksagung und nummerieren Sie die Überschriften durchgängig.

Grafiken, Zeichnungen, oder Screenshots können dazu dienen, den Inhalt des Beitrags zu ergänzen und zu verdeutlichen. Achten Sie bitte auf eine Auflösung von mindestens **300 dpi**. Reichen Sie gerne die Originaldatei bei der Abgabe mit ein.

Der Beitrag sollte einen max. Umfang von **10-12 DIN A4 Seiten** (inkl. Literaturverzeichnis) nicht überschreiten.

Die Informationen zu den Autor*innen erstellen Sie bitte in folgender Form:
Autor*in, Standort, Email-Adresse

Um bei der Formatierung der Beiträge wertvolle Zeit zu sparen, möchten wir alle Autorinnen und Autoren bitten, die **Texte in Arial 12, Blocksatz, 1,5 Zeilen** zu formatieren und als bearbeitbaren Text z. B. als **.doc-Datei oder .docx** einzureichen. Ihr Text muss den wissenschaftlichen Regeln entsprechen. Bitte verwenden Sie dazu **keine Fußnoten**, sondern integrieren Sie Ihre Zitationen und Hinweise in den Text sowie in das Literaturverzeichnis. Die durchgängige konsistente Verwendung der APA-Zitationsregeln ist unbedingt erforderlich (<http://www.apastyle.org>.)

Bitte löschen Sie bei der Einreichung die Formatierungen und Verweise der Literaturverwaltungsprogramme.

Alle Beiträge werden final professionell lektoriert und an ein einheitliches Design angepasst. Entsprechende Abstimmungsschleifen mit Ihnen sind im Zeitplan vorgesehen.

Weiteres Vorgehen und Zeitschiene

Was?	Wann?
Einreichung Ihres Abstracts (Formular) Bitte reichen Sie Ihren Abstract per Mail an Carsten Schnekenburger ein: c.schnekenburger@cas.dhbw.de	15.09.2023
Rückmeldungen der Hrsg.	15.10.2023
Schreibwerkstatt: Coaching	Termine im Oktober 2023 individuelle Termine November, Dezember, Januar 2024
Übermittlung des vollständigen Beitrags	31.01.2024
Erste Rückmeldungen der Hrsg. und Peer-Feedback	28.02.2024
Frist für mögliche Überarbeitungen	31.03.2024
Lektorat und Freigabe durch die Autorinnen und Autoren	31.05.2024
geplanter Erscheinungszeitraum	Sommer 2024

Die Publikation wird unter einer ISBN-Nr. registriert und mit der Creative-Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND veröffentlicht.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir freuen uns auf zahlreiche, interessante Beiträge aus den Standorten!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Doris Ternes
 Leitung Zentrum für
 Hochschuldidaktik und lebenslanges
 Lernen



Dr. Carsten Schnekenburger
 Leitung Abteilung Hochschuldidaktik
 (ZHL)



Dr. Julia Hufnagel
 EdCoN Projektkoordinatorin